

timeout .ticker

NR.2 / 2026

NEUSTARTEN, DURCHSTARTEN UND EIN JUBILÄUM

STIFTUNGS-NEWS

➡ EINE NEUE SCHULE ENTSTEHT

Agora Schule – ein neuer Lernort entsteht in Freiburg

Ankommen. Wachsen. Weitergehen.

Mit der Agora Schule entsteht in Freiburg eine neue Grund- und Gemeinschaftsschule unter dem Dach der timeout Stiftung – und damit ein durchgängiger Bildungsweg von der Kita, über die Grundschule bis in die weiterführenden Klassen.

Der Umzug in die Carl-Mez-Straße in Freiburg ist zu Ostern diesen Jahres geplant (vorbehaltlich Genehmigung). Damit beginnt ein neuer Abschnitt – räumlich wie inhaltlich. Die Schule liegt künftig mitten in der Stadt: gut erreichbar, lebendig, vielfältig und nah am gesellschaftlichen Leben. Eine Schule in der Stadt bedeutet kurze Wege, gute Anbindung und vor allem Lernen im echten Leben. Betriebe, soziale Einrichtungen, Natur- und Kulturorte werden so ganz selbstverständlich zu Lern- und Erfahrungsräumen.

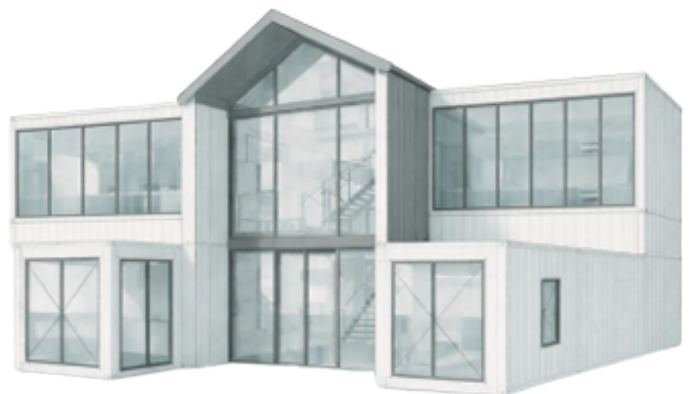
Agora School – A New Place of Learning Is emerging in Freiburg

Arrive. Grow. Move Forward.

With the Agora School, a new primary and community school is being established in Freiburg under the umbrella of the timeout Foundation—creating a continuous educational pathway from daycare through primary school and into the secondary grades.

The move to Carl-Mez-Straße in Freiburg is planned for Easter this year (subject to approval). This marks the beginning of a new chapter—both spatially and conceptually. In the future, the school will be located right in the heart of the city: easily accessible, vibrant, diverse, and closely connected to social life.

A school in the city means short distances, good connections, and above all, learning in real-life contexts. Businesses, social institutions, as well as natural and cultural spaces will naturally become places for learning and experience.



Ein besonderer Meilenstein ist der Aufbau der Grundschule. Zum ersten Mal entsteht ein direkter Anschluss von unseren timeout-Kitas in die Schule. Kinder können ihren Weg in vertrauter Haltung weitergehen – ohne Brüche, mit klarer Begleitung und langfristiger Perspektive. Die Agora Schule versteht sich als Gemeinschaftsschule: Gemeinsam lernen statt aussortieren. Unterschiedliche Begabungen, Lernwege und Hintergründe gehören selbstverständlich zusammen. Exzellenz entsteht hier nicht durch Abgrenzung, sondern durch Verbundenheit.

An important milestone is the establishment of the primary school. For the first time, a direct transition from our timeout daycare centers to the school is being created. Children can continue their educational journey within a familiar framework—without disruptions, with clear guidance, and with a long-term perspective.

The Agora School sees itself as a community-oriented school: learning together instead of sorting students out. Different talents, learning paths, and backgrounds naturally belong together. Here, excellence does not arise from separation, but from connection.

Im Mittelpunkt steht eine konsequente Beziehungsorientierung. Schule ist für uns ein sicherer Ort – besonders in der Grundschule, die wir als stabilen Lern- und Lebensraum gestalten. Verlässliche Bezugspersonen, klare Strukturen und kleine Lerngruppen schaffen Vertrauen. Denn Lernen gelingt dort, wo Resonanz entsteht.

Gleichzeitig denken wir Schule vom Kind her: Strukturen folgen dem Menschen – nicht umgekehrt. Mit individuellen Lernwegen, Projekten, Naturerfahrungen und praxisorientierten Lernformen begleiten wir Kinder dabei, ihre Stärken zu entdecken und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Die Agora Schule lädt Familien ein, diesen Neustart mitzugehen – und Schule als Ort der Begegnung, der Entwicklung und der gemeinsamen Verantwortung neu zu erleben.

At the heart of the concept is a strong focus on relationships. For us, school is a safe place—especially in primary school, which we design as a stable environment for both learning and living. Reliable caregivers, clear structures, and small learning groups create trust. After all, learning succeeds where meaningful connection is possible.

At the same time, we think about school from the child's perspective: structures should serve people—not the other way around. Through individualized learning paths, projects, experiences in nature, and practice-oriented learning formats, we support children in discovering their strengths and developing self-confidence.

The Agora School invites families to take part in this new beginning—and to experience school anew as a place of encounter, development, and shared responsibility.



Quo vadis, timeout Schule?

Wohin entwickelt sich die neue timeout Schule? Diese Frage stand im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung des timeout Leading Circle. Schulleiterin Friederike stellte dort das neue Zielbild der Schule vor und gab Einblicke in die nächsten Entwicklungsschritte.

Im gemeinsamen Austausch wurde deutlich: Die Schule befindet sich in einer spannenden Phase der Weiterentwicklung. Aus den bisherigen Erfahrungen wächst ein neues Profil – mit klarer pädagogischer Haltung, neuen Perspektiven und einem starken Fokus auf Beziehung, individuelle Lernwege und gesellschaftliche Verantwortung.

Der Leading Circle nutzte die Gelegenheit, Ideen zu diskutieren, Fragen zu stellen und das zukünftige Profil der Schule gemeinsam weiterzudenken. Die Bilder des Treffens zeigen einen Moment intensiver Zusammenarbeit – und einen wichtigen Schritt auf dem Weg in die nächste Entwicklungsphase der timeout Schule.



Quo Vadis, timeout School?

Where is the new timeout School heading? This question was at the center of the most recent meeting of the timeout Leading Circle. School principal Friederike presented the school's new vision and shared insights into the next steps in its development.

The discussion made it clear that the school is in an exciting phase of growth. Building on past experiences, a new profile is emerging—defined by a clear educational philosophy, fresh perspectives, and a strong focus on relationships, individualized learning paths, and social responsibility.

The Leading Circle used the opportunity to discuss ideas, ask questions, and further shape the school's future profile together. The photos from the meeting capture a moment of intensive collaboration—and an important step on the path toward the next phase in the development of the timeout School.



Start der timeout Akademie

Mit großer Neugier und vielen engagierten Teilnehmenden ist die timeout Akademie erfolgreich gestartet. Gleich zwei Fortbildungen bildeten den Auftakt: „Geschichte und Haltung“, moderiert von Thomas Lauk, sowie „Recht & Auftrag“, durchgeführt von Manu. Auf mehrere Termine verteilt nahmen weit mehr als 20 Führungskräfte teil – ein deutliches Zeichen dafür, wie groß das Interesse an gemeinsamen Orientierungen, fachlicher Verankerung und einem starken Fundament für die pädagogische Arbeit ist. Die Fortbildung „Geschichte und Haltung“ bot historische Einblicke in die Entwicklung der Heimerziehung sowie in die pädagogische Grundhaltung von timeout. Gleichzeitig gab es viel Raum, die eigene Haltung zu reflektieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Launch of the timeout Academy

The timeout Academy has successfully launched, bringing together many curious and engaged participants. Two training sessions marked the start: "History and Values," led by Thomas Lauk, and "Law & Mandate," conducted by Manu. A total of 22 managers took part across several sessions—showing strong interest in shared orientation, professional grounding, and a solid foundation for pedagogical work. The "History and Values" training offered insights into the historical development of residential care as well as timeout's educational philosophy, while also providing space for reflection and open discussion.



In der Fortbildung „Recht & Auftrag“ standen die rechtlichen Grundlagen der Arbeit sowie der institutionelle Auftrag von timeout im Mittelpunkt. Beide Veranstaltungen waren geprägt von einer offenen, lebendigen Atmosphäre und einem intensiven fachlichen Austausch – ein sehr gelungener Start für die Akademie. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten weitere Fortbildungen anzubieten und die timeout Akademie Schritt für Schritt mit Leben zu füllen.

In the "Law & Mandate" training, the focus was on the legal foundations of the work and timeout's institutional mission. Both sessions were characterized by an open, lively atmosphere and intensive professional exchange—making it a very successful start for the Academy. We look forward to offering more training sessions in the coming months and gradually bringing the timeout Academy to life.

AUS DEN EINRICHTUNGEN

➡ AUS DEN JUGENRÄUMEN



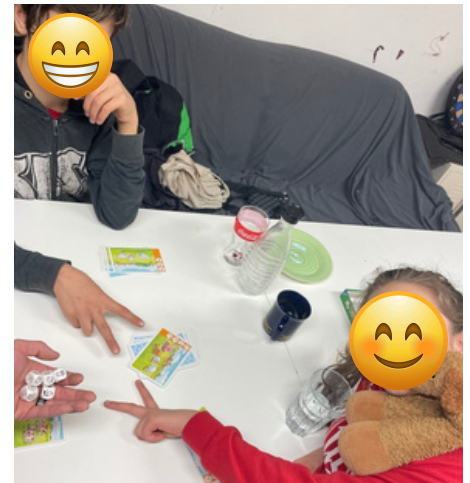
Jugendraum Schönauf – Aktuelles aus dem Februar

Der Jugendraum in Schönauf erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit bei den Jugendlichen aus der Region. Besonders im Februar zeigte sich eine hohe körperliche Aktivität: Beim Sparring sowie bei gemeinsamen Ballspielen konnten sich die Besucherinnen und Besucher intensiv auspowern. Im Rahmen des Ramadan wurde gemeinsam mit Jugendlichen muslimischen Glaubens das erste Fastenbrechen vorbereitet. Zusammen wurde Pizza gebacken und in gemeinschaftlicher Atmosphäre gegessen.

Youth Room Schönauf – February Update

The youth room in Schönauf continues to be very popular with young people from the region. In February, activities were especially energetic: during sparring sessions and group ball games, visitors had plenty of opportunities to stay active and burn off energy. During Ramadan, the first iftar (breaking of the fast) was prepared together with Muslim youths. Pizza was baked and enjoyed together in a warm, communal atmosphere.

Nach über einem halben Jahr erfolgreicher Arbeit im Jugendraum Schönau öffnen sich die Jugendlichen zunehmend, sprechen über ihre persönliche Situation und suchen verstärkt das Gespräch. Auch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten werden unter pädagogischer Anleitung konstruktiv gelöst. Die gemeinsam entwickelten Kompromisse etablieren sich zunehmend als feste Handlungsweisen im Alltag. Der Jugendraum bleibt damit ein wichtiger Ort der Begegnung, des Miteinanders und der persönlichen Entwicklung für die Jugendlichen in Schönau.



After more than six months of successful work in the Schönau youth room, the young people are increasingly opening up, talking about their personal situations, and actively seeking conversation. Smaller conflicts and disagreements are also being resolved constructively with pedagogical guidance, with jointly developed compromises gradually becoming part of everyday behavior. The youth room therefore continues to be an important place for meeting, community, and personal development for young people in Schönau.



Ein Treffpunkt der wächst – Jugendraum Zell

Die ersten Wochen zeigten, dass der Treffpunkt sehr gut angenommen wurde, sodass sich der Jugendraum schnell zu einem festen Anlaufpunkt entwickelte. Die Jugendlichen nutzen die nach Alter gestaffelten Öffnungszeiten regelmäßig und kommen gerne zusammen.

In der Ferienzeit wurde zusammen Musik gemacht, gespielt und gebastelt. Dabei entstanden viele kreative Momente, es gab Raum für Gespräche und Austausch, und das Miteinander stand im Vordergrund. Erste Freundschaften entwickelten sich und werden durch gemeinsame Aktivitäten weiterhin gestärkt.

Auch die Fasnacht im Zeller Raum wurde gemeinsam aufgegriffen und war für viele ein schöner Anlass, den Treffpunkt zusätzlich zu nutzen.

Wir freuen uns über diesen gelungenen Start und sind gespannt auf die weitere Entwicklung.

A Growing Meeting Place – Youth Room Zell

The first weeks showed that the meeting place was very well received, and the youth room quickly developed into a regular gathering spot. Young people make frequent use of the age-based opening hours and enjoy spending time there together.

During the holiday period, they made music, played games, and worked on crafts together. These activities created many creative moments and provided space for conversation and exchange, with a strong sense of community at the center. First friendships have already formed and continue to grow through shared activities.

The local Fasnacht celebrations in the Zell area were also embraced together and offered another great opportunity to use the space.

We are very pleased with this successful start and look forward to how the project will continue to develop.



➡ AUS DEN WOHNGRUPPEN

Wohngruppe Vörstetten: Unsere Ziele 2025 erfolgreich erreicht

Das Jahr 2025 liegt hinter uns – und wir freuen uns sehr, sagen zu können: Unsere Ziele haben wir vollständig erreicht.

Besonders erfreulich ist unsere stabile Belegungsquote von mindestens 95 %. Dieses konstante Ergebnis gibt uns Planungssicherheit und zeigt, wie engagiert und verlässlich unser gesamtes Team arbeitet.

Auch die fachliche Weiterentwicklung stand im vergangenen Jahr im Fokus: Alle Pädagoginnen und Pädagogen haben an einer Fortbildung teilgenommen. So konnten wir unsere Kompetenzen erweitern und viele neue Impulse für unsere tägliche Arbeit mitnehmen.

Ein echtes Highlight war außerdem unser Summer Meet & Greet. Die Veranstaltung bot Raum für persönlichen Austausch, gute Gespräche und hat unser Miteinander auf schöne Weise gestärkt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und zum Gelingen beigetragen haben!

Neben diesen Punkten konnten wir noch weitere Vorhaben erfolgreich umsetzen. Insgesamt blicken wir dankbar auf ein engagiertes, konstruktives und gemeinschaftliches Jahr zurück.

Vielen Dank an alle für die gute Zusammenarbeit, die Verlässlichkeit und den täglichen Einsatz!

Residential Group Vörstetten: Successfully Achieved Our 2025 Goals

The year 2025 is behind us—and we are very pleased to say that we have fully achieved our goals.

We are especially happy about our stable occupancy rate of at least 95%. This consistent result provides us with planning security and shows how committed and reliable our entire team is.

Professional development was also a key focus last year: all educators participated in a training course. This allowed us to expand our skills and gain many new ideas and impulses for our daily work.

Another highlight was our Summer Meet & Greet. The event created space for personal exchange and meaningful conversations, and it strengthened our sense of community in a wonderful way. A heartfelt thank you to everyone who attended and contributed to making it a success!

In addition to these points, we were able to successfully implement several other initiatives. Overall, we look back with gratitude on a year characterized by commitment, constructive collaboration, and strong team spirit.

Many thanks to everyone for the great cooperation, reliability, and your dedication every single day



(...hier fehlt leider Galina)

➡ AUS DEN KITAS



Tag der offenen Tür im Fuchsbau Gauting

Am 6. März hat unser wunderschöner Waldkindergarten Fuchsbau zum Tag der offenen Tür geladen.

Open Day at Fuchsbau Gauting
On March 6, our beautiful forest kindergarten Fuchsbau hosted an open day.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat neben tollen Begegnungen und Gesprächen auch einige neue Anmeldungen gebracht!

Wir freuen uns riesig auf die Zukunft und viel Spaß und Freude mitten in der Natur!



The event was a great success, bringing many wonderful encounters and conversations—and even several new registrations. We are very much looking forward to the future and to many joyful moments spent together in nature!

20 Jahre bei timeout - ein Grund zum Feiern! ...ein Interview mit Katrin aus Breitnau

Weißt du noch, wie dein allererster Arbeitstag bei timeout war? Was ist dir davon am stärksten im Gedächtnis geblieben?

So weit ich mich erinnern kann, war der erste Arbeitstag in den Ferien und direkt ein langer 16h Tag (aufstehen um 4h morgens, um pünktlich zum Frühdienst da zu sein...). Es hatte unglaublich viel geschneit und die Fahrt nach oben war bereits ein Abenteuer... Ich erinnere mich noch genau daran, wie zwei Jugendliche mir das Melken beigebracht und wie selbstverständlich die jungen Menschen mich mitgenommen haben. Ich weiß aber auch noch, wie unsicher ich war... Ich war damals junge 22 und die Jugendlichen zum Teil schon 16... Mich zu positionieren und meinen Platz zu finden... Das hat eine Weile gedauert...

Wenn du deine 20 Jahre bei timeout in drei Worte packen müsstest – welche wären das?

Es wird nie langweilig (sind halt 4 😊)

Was hat sich bei timeout in den letzten 20 Jahren am meisten verändert – und was ist zum Glück gleich geblieben?

Begonnen hat alles auf der Nessellache in Breitnau, hier war viele Jahre das Zentrum von timeout, inklusive der Schule auf dem Hof. Die Jugendlichen durften kein Handy haben, die Landwirtschaft, das Kochen auf dem Hof und die Hauswirtschaft bestimmten den kompletten Tages- und Wochenablauf.

Inzwischen ist das Zentrum in Freiburg, die Schule wird auch dorthin umziehen. Es gibt viel mehr Wohngruppen für unterschiedliches Klientel, viele Kindergärten sind unter das Dach von timeout gezogen, uvm.

timeout ist deutlich größer geworden und hat sich breiter aufgestellt. Die Wohngruppen befinden sich inzwischen vor allem im städtischen Gebiet.

Was geblieben ist, ist dass in Breitnau nach wie vor von Hand gemolken wird, dass die körperliche Arbeit auf dem Hof und die tiergestützte Arbeit weiterhin zentraler Punkt in unserer pädagogischen Arbeit sind. Ich denke auch, dass sich das eher unkonventionelle pädagogische Arbeiten von Anfang an durchgezogen und bis heute durchgesetzt hat.

Gibt es ein Projekt oder eine Situation, auf die du besonders stolz bist?

Besonders stolz bin ich auf die vielen Jugendlichen, die vom System Schule oder der Familie abgeschrieben waren und die ihren Weg trotz vieler Hürden gemeistert haben. Zu sehen, wie sie sich zurück ins Leben gekämpft und Fuß gefasst haben, das berührt mich sehr und erfüllt mich auch mit einem gewissen Stolz.

Wann hast du zuletzt gedacht: „Genau deswegen mache ich diesen Job“?

Das denke ich fast nach jedem Dienst 😊. Wenn Jugendliche kleine Fortschritte machen, wenn schwer traumatisierte Jugendliche beginnen, sich zu öffnen und eine Bindung zulassen, wenn man sich mit den Kollegen blind versteht und es nicht viele Worte benötigt, um sich zu verständigen, wenn die Jugendlichen sich wieder über selbst gekochte Suppen freuen ... und so vieles mehr!

Woran erkennt man sofort, dass jemand schon sehr lange bei timeout arbeitet?

Dass man schonmal mit Gummistiefeln im Stall gestanden und von Hand gemolken hat 😊

Ganz ehrlich: Was müsste passieren, damit du auch das 30-jährige Jubiläum hier feierst?

Nicht viel, ich hab's auf jeden Fall vor. Sind ja nur noch 10 Jahre 😊. Die letzten 20 sind wie im Flug vergangen.

1000 Dank Katrin und auf die nächsten 10 Jahre!!



PINNWAND



Wir suchen ab sofort:

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Erzieher*in oder gleichwertige Qualifikation
gemäß §7 KiTaG

Leitung (m/w/d)

mit abgeschlossenem, in Bayern anerkanntem
Leitungskurs

Stellenumfang: 70-100 %

Echt.
Mutig.
timeout.

Darauf kannst du dich freuen:

- Arbeiten unter freiem Himmel
- wunderschöne Naturumgebung
- Gestaltungsspielraum
- Entwicklungsperspektiven
- ein junges und engagiertes Team



**Komm in den Fuchsbau
nach Gauting!**

jetzt bewerben!



Werde Teil unseres Waldkindergartens!

Gestalte diesen besonderen Ort von Anfang an mit!

Wir freuen uns auf Dich!

<https://timeoutstiftungggmbh.recruitee.com> • kita.fuchsbau@timeout.eu

mehr erfahren unter:
www.timeout.eu

Niemanden
zurücklassen!



ZUM WEITERSAGEN!